

21.07.2021 23:30

Endlich mal wieder live – NOFV-Schiedsrichter absolvieren Saisonvorbereitung



Bild: NOFV

Als sich die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus den NOFV-Ligen im Januar 2020 beim Halbzeitlehrgang in Blossin verabschiedeten, hatte niemand erwartet, dass erst im Sommer 2021 wieder ein Präsenzlehrgang möglich sein wird.

Neuruppin und Sandersdorf lauteten die beiden Orte, an denen in vier Tageslehrgängen die rund 100 NOFV-Schiedsrichter(innen) zusammenkamen. Der Schiedsrichterausschuss des NOFV hatte mit der Laufprüfung, dem Regeltest und einem Konformitätstest ein knackiges Programm zusammengestellt – und das bei richtig knackigen Temperaturen. Alle Schiedsrichter(innen) aus der Herren-/Frauen-Regionalliga und der Oberliga zeigten sich dabei bestens vorbereitet trotz Hitze, gleißender Sonne und flirrender Tartanbahn.

Seit dem 01.11.2020 fanden keine NOFV-Spiele mehr statt, auf die Routine der Schiedsrichter(innen) in Sachen Regelwissen und –auslegung hatte das überhaupt keinen Einfluss. Im neu eingeführten Konformitätstest mussten die Schiedsrichter(innen) ad hoc 15 Szenen aus dem eigenen Videoportal der NOFV-Schiedsrichter(innen) bewerten. Dank an dieser Stelle in Richtung Bodo Brandt-Chollé aus Berlin, der das Videoportal mit viel Engagement betreut und immer wieder mit Szenen aus den Spielen der Regionalligen und Oberliga bestückt. Es zeigt sich als ein wichtiges Instrument für die Einheitlichkeit bei der Regelauslegung im NOFV.

Kein Saisonstart ohne Regeländerung. Für die neue Saison 2021/22 konzentriert sich die wesentliche Veränderung auf die Auslegung des Handspiels. Dank umfangreicher Videoszenen konnte Udo Penßler-Beyer die Veränderungen sehr anschaulich präsentieren. Gerne kommen auch die Schiedsrichter(innen) aus den NOFV-Spielklassen zu den Vereinen, präsentieren die Regeländerung und können natürlich auch ein wenig die möglicherweise eingestaubten Regelkenntnisse auffrischen. Interessenten melden sich bitte in der NOFV-Geschäftsstelle.

Vier Schiedsrichter wurden unter Beifall für ihre langjährige Tätigkeit im NOFV auf den Tageslehrgängen verabschiedet. Sandra Stolz und Christopher Musick aus Brandenburg, Martin Bärman aus Sachsen und Felix-Benjamin Schwermer aus Sachsen-Anhalt haben ihre aktive Karriere beendet. Allen wurde sehr herzlich mit einem ausführlichen Blick auf die Erfolge und Stationen der ihrer SR-Laufbahn für ihr Engagement gedankt.

„Die vier Tage in Neuruppin und Sandersdorf haben gezeigt, wir Schiedsrichter(innen) sind fit für die neue Saison und bereit auf den Plätzen des NOFV beste Leistungen zu bringen“, so zog Udo Penßler-Beyer am Ende der Lehrgänge ein insgesamt positives Fazit und dankte den gastgebenden Vereinen MSV Neuruppin und Union Sandersdorf für ihre tolle Unterstützung.



OSTSPORT.TV



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```